

Grazer Zeitung vom 12. Oktober 2001, Stück 41, Nr. 421

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **24. September 2001** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der **Volksschule Gschwendt in der Marktgemeinde Kumberg** (politischer Bezirk Graz-Umgebung)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 1970, LGBl. Nr. 70, in der Fassung LGBl. Nr. 90/1999, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprenghel der **Volksschule Gschwendt in der Marktgemeinde Kumberg** umfasst:

1. von der *Marktgemeinde Kumberg* das Gebiet, das innerhalb der Straßenzüge Ebenholzstraße, Exengraben, Gollerstraße, Grazer Straße ab Nr. 137, Grubbergweg, Gschwendter Straße, Hirtenfeldbergstraße, Hofstättenstraße Nr. 15, 17, 19, 21, 23 ff., Jassingstraße, Mühlstraße, Pirchastraße, Schneiderweg und Weizweg liegt;
2. von der *Gemeinde Purgstall bei Eggersdorf* die Häuser Nr. 46 bis 51, 66, 74, 79, 85, 114, 123, 128, 162 und 171 der KG. Hart bei Eggersdorf.

§ 2

Betroffen sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 1 und 2 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt **mit dem der Kundmachung folgenden Tag** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. Juli 1969, LGBl. Nr. 80/1969, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Landeshauptmann Waltraud Klasnic